

Protokoll

über die 32. Sitzung des Pfarrgemeinderats am 27.01.2025 um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum St. Margarethen, Waldkirch

Anwesend: Pfarrer Thomas Braunstein, Henrice Nopper, Christina Sauer, Astrid Notter-Langenbach, Barbara Mack, Achim Schneider, Monika Heizmann, Gertrud Emmler, Klaus-Martin Weih, Michael Spielmann, Martin Hünerfeld, Gabriele Dilger, John Kenny, Christine Singler Susanne Resch, Gesine Andres, Hubertus Golisch

Abwesend/entschuldigt: Edwin Dreher, Christoph Gairing, Benedikt Kienast, Florian Weis,

Beratende Mitglieder: Elke Gorhan, Eva Pollitt, Lisa Lauer, Christin Rims

Gäste: Heike Fischer, Jacqueline Messmer-Ehret, Katja Boraus (Caritasverein)

Eröffnung und Begrüßung: Michael Spielmann

Impuls: Christin Rims

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
TOP 1 Regularien		
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Beschlussfähigkeit liegt vor	Feststellung der Beschlussfähigkeit
Rückmeldungen zum Protokoll der letzten Sitzung	Es liegen keine schriftlichen Rückmeldungen zum letzten Sitzungsprotokoll vor.	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung	Eine aktualisierte Tagesordnung wurde allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern zugesandt. Auf Antrag Aufnahme des Punktes: Info über den Diebstahl des Tabernakels in Kollnau unter TOP 5	Tagesordnung wird genehmigt.
TOP 2 Unsere Kitas im Blick		
Informationen zur Arbeit unserer Kindertageseinrichtungen und den aktuellen Herausforderungen	Der Einladung des Pfarrgemeinderates folgend berichtet die Kindergartengeschäftsführerin Jacqueline Messmer-Ehret über die Arbeit der Kindertageseinrichtungen und den aktuellen Herausforderungen. In einer ausführlichen Power-Point-Präsentation stellt sie den PGR-Mitgliedern die momentane personelle Situation sowie alle verschiedene Betriebsformen in den insgesamt sieben Kindertagesstätten vor. Große organisatorische Herausforderungen mit ca. 150 Mitarbeitenden und der Betreuung von rund 500 Familien in	

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
	den verschiedenen Ortsteilen gilt es zu managen, was bislang immer gut gelungen ist bestätigt Jacqueline Messmer-Ehret.	
Perspektive der Kitas ab 2026	<p>Durch die bereits erfolgte Zuordnung der Kindergartengeschäftsführung zur Verrechnungsstelle Riegel ändert sich im Jahre 2026 organisatorisch nichts.</p> <p>Durch stabile Finanzierungen, gute Gebäudekonzeptionen (keine Bauträgerschaft mehr) sowie der harmonischen Zusammenarbeit mit der Stadt stehen die Kindertagesstätten sehr gut da.</p>	
Austausch über die Entwicklungen und Perspektiven	Pfarrer Braunstein nimmt den Besuch von Jacqueline Messmer-Ehret zum Anlass sie für ihre 20-jährige Tätigkeit als Kindergartengeschäftsführerin auszuzeichnen. Große Veränderungen in den letzten Jahren habe sie mitgetragen und begleitet, hierfür dankten Pfarrer Thomas Braunstein und Michael Spielmann im Namen des Pfarrgemeinderates mit der Überreichung eines Blumenstraußes und einer guten Flasche Sekt.	
<p>TOP 3 Pfarrhaus St. Josef</p> <p>Schaffung neuer Gemeinderäumlichkeiten – Projekt 20200768</p>		
<p>Projektantrag zum Anbau eines Gemeindefaales an das Pfarrhaus in Kollnau</p> <p>Beschlussvorlage des Stiftungsrates</p>	<p>Im Rahmen der zu entscheidenden Gebäudekonzeption wurde der Kindergarten St. Carolus am Wald sowie die Kirche St. Carolus abgegeben. Auch das Josefs Haus in Kollnau darf nunmehr verkauft werden. Verhandlungen mit Investoren laufen.</p> <p>Alternativ zu der Abgabe des Gebäudes Josefs Haus ist ein schlichter Anbau (98,5 m²) mit Foyer und barrierefreiem Zugang an das Pfarrhaus in Kollnau geplant. In den oberen Wohnungen des Pfarrhauses könnten Räume für die verschiedenen Gruppierungen entstehen. Die vorhandene Einzimmerwohnung soll vermietet werden. Erhalt/Verortung von Büroräumen werden diskutiert. Es wäre ein Leichtes alle Räume im 1. OG irgendwann als Wohnraum zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Die dafür erstellte Beschlussvorlage wurde allen Pfarrgemeinderatsmitglieder vorab übermittelt.</p> <p>Beschlussvorlage</p> <p>Der PGR der r.k. Kirchengemeinde Waldkirch stimmt dem Beschluss des STR der r. k. Kirchengemeinde Waldkirch vom 20.01.2025 zu.</p> <p>Die Beschlussvorlage wird von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.</p> <p>Michael Spielmann und Benedikt Kienast werden diese Beschlussvorlage in der nächsten Sitzung des VEG-Stiftungsrates einbringen.</p>	

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
	<p>Auf die Frage, wie denn mit der evtl. Umgestaltung/Verkauf des Kirchenraumes der evangelischen Kirche in Kollnau umgegangen wird, teilt Pfarrer Braunstein mit, dass eine evtl. gemeinsame Kirchenraumnutzung von St. Josef im Gespräch sei. Konkrete Planungen liegen jedoch noch nicht vor.</p>	<p>Zustimmung der Beschlussvorlage des Stiftungsrates der r.k. Kirchengemeinde Waldkirch vom 20.01.2025</p>
TOP 4 Fahrplan zur Kirchengemeinde neu		
<p>Infos aus dem VEG-Dekanatsrat und dem VEG-Stiftungsrat</p>	<p>Neue Entwicklungen sollen über die allgemeinen Kommunikationsmedien bekanntgegeben werden.</p> <p>Bericht Novembersitzung</p> <p>Einstimmiger Beschluss der Mitglieder des Dekanatsrates für die Bildung von 9 Stimmbezirken.</p> <p>Über die Sitzverteilung selbst wurde lange und kontrovers über die verschiedenen Varianten diskutiert.</p> <p>Schlussendlich entschieden sich die Mitglieder mit 12 zu 10 Stimmen für die Variante: 7 von 9 mit je drei Sitzen, Emmendingen und Waldkirch mit je vier Sitzen.</p> <p>Im Zuge der Informationen durch Dekanatsratsmitglied Elke Gorhan wird angemerkt, dass nicht alle Pfarrgemeinderatsmitglieder das Sitzungsprotokoll des Dekanatsrats erhalten haben. Dies muss zukünftig gesichert werden.</p> <p>Die Entscheidung über die Anzahl der Pfarreiratsmitglieder (ca. 35-40 Personen) wurde durch den VEG-Dekanatsrat beschlossen.</p> <p>Dies gilt als Versuch für fünf Jahre, dann soll überprüft werden, ob diese Variante weitergeführt werden soll.</p> <p>Zweite Sitzung am 16.01.2025 (online)</p> <p>Wahl des Wahlvorstandes</p> <p>Nennung von drei Menschen die die Wahl durchführen. Einer muss Vorstand sein. Stellvertreter und Beisitzer.</p> <p>Ergebnis: Wahlvorstand Meinrad Seebacher, Stellvertreter Edwin Dreher und Beisitzer Thomas Bertram.</p> <p>Meinrad Seebacher wird zusammen mit den anderen acht Vorständen den Wahlausschuss der Kirchengemeinde neu bilden.</p> <p>Es werden Online-/Brief- sowie Präsenzwahl angeboten.</p> <p>Der Terminplan zur Wahl des Pfarreirates 2025 wird von Michael Spielmann vorgestellt. Gleichzeitig fordert er alle Anwesenden auf, sich über eine Kandidatur Gedanken zu machen. Waldkirch stellt vier Pfarreiratsmitglieder.</p>	<p>Wahlvorstand durch KSEW-Vorstand bestellt</p>

TOP	Erörterung	Beschlussfassung
	<p>Leitung der Kirchengemeinde neu</p> <p>Die Leitungsfunktion der Pfarrei neu übernehmen als Leiter Pfarrer Brüstle, Stellvertreter Braunstein, leitender Referent Wiedensohler sowie die Verwaltungsbeauftragte van Husen.</p> <p>Das zukünftige Aufsichtsratsgremium (bezüglich Finanzen etc.) wird durch den Pfarreirat benannt.</p>	
<p>Weitere Planungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Klausurtagung im Mai Welche Aufgaben hat das Gemeindeteam der ehem. KG ?Waldkirch Wer bildet das Gemeindeteam? Was macht das Gemeindeteam für die gesamte Pfarrei • Vorbereitung der nächsten Schritte in der Gemeindeversammlung am 22.06.2025 	
<p>Einspruch gegen die Patronatsentscheidung St. Johannes</p>	<p>Einige Gemeindemitglieder aus der Kirchengemeinde Emmendingen haben von ihrem Einspruchsrecht i. S. Namensgebung der Kirchengemeinde neu Gebrauch gemacht.</p> <p>Grund hierfür ist die Umgestaltung der künftigen Patrons-Kirche St. Johannes in einen multifunktionalen Kirchenraum. Darin sollen künftig auch Konzerte, Theateraufführungen etc. stattfinden. Ebenfalls wird ein Café etc. geplant.</p> <p>Diese Menschen sind dagegen, dass eine Pfarrei, welche als Kirche St. Johannes zum Hauptsitz macht, wenig für Liturgie genutzt wird, daher der Einspruch.</p> <p>Eine Sondersitzung zu diesem Thema ist für den 25. Februar anberaumt.</p> <p>Das VEG-Gremium wurde im Vorfeld der Patronatsentscheidung nicht über die geplante Entwicklung informiert, so dass eine Entscheidung darüber nicht diskutiert werden konnte.</p> <p>Stimmungsbild des PGR</p> <p>Nach kontroverser Diskussion über die Entwicklung der Kirche St. Johannes in Emmendingen werden folgende Stimmungsbilder von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates eingefangen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist nicht gut, St. Johannes weiterhin als Pfarrkirche zu benennen, wenn diese ein multifunktionaler Kirchenraum wird. <ol style="list-style-type: none"> 1. eine Enthaltung 2. Sonst Zustimmung 2. Wer sieht aufgrund der Umstände eher für St. Bonifatius als Pfarrkirche <ol style="list-style-type: none"> 1. zwei Enthaltungen 2. Sonst Zustimmung <p>Dieses Stimmungsbild wird in den VEG-Dekanatsrat eingebracht</p>	<p>Einbringung des Stimmungsbildes der Pfarrgemeinderatsmitglieder im VEG-Dekanatsrats über Namensgebung Kirchengemeinde neu</p>

TOP 5 Aktuelles aus der Kirchengemeinde

	<ul style="list-style-type: none"> • Rückblick auf den KSEW-Neujahrsempfang Der Neujahrsempfang war sehr gut besucht, die Beiträge kurz und informativ gehalten. Format hat sich bewährt, Vorbereitungen hierfür hielten sich in Grenzen. • Infos über den Diebstahl des Tabernakels in St. Josef / Kollnau Am zweiten Weihnachtsfeiertag wurde von mindestens zwei Tätern der nicht befestigte Tabernakel entwendet und außen in Höhe des Chorraumes an einer Zeder abgelegt. Beim Herausragen wurde eine Blumenvase umgestoßen. An den Scherben hat sich ein Täter geschnitten, so dass Blutspuren und somit eine DNA gesichert werden konnte. Den Tätern war es jedoch nicht gelungen, den Tabernakel zu öffnen, so dass Pfarrer Braunstein den Inhalt (Kelch und Hostien) am 28. Dezember bei der Polizei abholen durfte. Der Tabernakel selbst ist noch bei der Polizei. Drogenbeschaffungskriminalität wird vermutet. Aufgrund dieses Vorfalls diskutiert der Stiftungsrat ob evtl. Video- oder Wildkameras aufgestellt werden sollen. Die Sicherung des Tabernakels sowie im gleichen Zuge die Kreuzigungsgruppe sind angedacht. 	
Aus dem Stiftungsrat	Wird vertagt.	
Aus den pastoralen Ausschüssen	Wird vertagt.	
Aus den Einrichtungen, Gruppierungen und Diensten in der Kirchengemeinde	Wird vertagt.	
Hauseinweihung und Tag der offenen Tür Mederlehof am 08./09. Februar 2025	Die Renovierung ist nunmehr acht Jahre nach dem Brand abgeschlossen. Stiftungsrat sowie viele ehrenamtlich Tätige haben viel Engagement und Herzblut in die Sache eingebracht. Pfarrer Thomas Braunstein erwähnt hierbei insbesondere Susanne Resch, Benedikt Kienast, Martin Krämer und Hans Reuber. Die Übergabe an die Öffentlichkeit wird neben dem offiziellen Festakt am Samstag, 08.02.2025 mit einem Tag der offenen Tür am Sonntag, 09.02.2025, in der Zeit von 12 bis 17 Uhr begangen.	
Top 6 Verschiedenes		
	Wird vertagt	

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr
Für das Protokoll

Cornelia Klausmann

Für den Pfarrgemeinderat



Michael Spielmann